



Pressemitteilung

Hauptversammlung der Wacker Neuson SE stimmt für Aussetzung der Dividende; Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat für weitere Amtsperiode bestellt

- **Aktionäre stimmen für Aussetzung der Dividende zur Stärkung der finanziellen Leistungs- und Widerstandsfähigkeit des Konzerns**
- **Neuwahlen zum Aufsichtsrat: Bisherige Anteilseignervertreter wiedergewählt**
- **Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 entlastet**
- **Ernst & Young zum Abschlussprüfer gewählt**

München, 30. Juni 2020 – Die Aktionäre der Wacker Neuson SE haben auf der heutigen ordentlichen Hauptversammlung, die aufgrund der besonderen Umstände im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie virtuell durchgeführt wurde, allen zur Beschlussfassung vorliegenden Tagesordnungspunkten zugestimmt. Dabei wurden für rund 73 Prozent des Grundkapitals Stimmen abgegeben.

Aktionäre beschließen Aussetzung der Dividende

Die Aktionäre folgten dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Dividende auszuschütten und den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen. Vor dem Hintergrund der derzeit nicht absehbaren Folgen der Covid-19-Pandemie soll diese Maßnahme die finanzielle Leistungs- und Widerstandsfähigkeit des Konzerns stärken.

Neuwahlen zum Aufsichtsrat

Mit Ablauf der heutigen Hauptversammlung endete die Amtszeit aller vier Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat. Alle bisherigen, zur Wiederwahl stehenden Aufsichtsräte, Herr Mag. Kurt Helletzgruber, Herr Hans Neunteufel, Herr Prof. Dr. Matthias Schüppen und Herr Ralph Wacker wurden von der Hauptversammlung für eine weitere Amtsperiode bestellt. Bei den Arbeitnehmervertretern waren bereits im Vorfeld die bisherigen Mitglieder Herr Elvis Schwarzmaier und Herr Christian Kekelj durch Beschluss des SE-Betriebsrats für die kommende Amtsperiode erneut in den Aufsichtsrat entsendet worden. Aufsichtsratsvorsitzender bleibt Herr Neunteufel, sein Stellvertreter ist weiterhin Herr Wacker. Vorsitzender des Prüfungsausschusses bleibt Herr Helletzgruber, Vorsitzender des Präsidialausschusses bleibt Herr Neunteufel.



Pressemitteilung

Weitere Beschlüsse der Hauptversammlung

In den weiteren Abstimmungen entlastete die Hauptversammlung Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019. Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, wurde erneut zum Abschlussprüfer gewählt. Zudem stimmten die Aktionäre für den Abschluss eines Gewinnabführungsvertrages zwischen der Wacker Neuson SE und der Konzerngesellschaft Kramer-Werke GmbH.

Alle Abstimmungsergebnisse finden sich online unter:

www.wackerneusongroup.com/hv

Ihr Ansprechpartner:

Wacker Neuson SE

Christopher Helmreich
Head of Investor Relations
Preußenstraße 41
80809 München
Tel. +49-(0)89-35402-427
christopher.helmreich@wackerneuson.com
www.wackerneusongroup.com

Über die Wacker Neuson Group:

Die Wacker Neuson Group ist ein international tätiger Unternehmensverbund mit über 50 Tochterunternehmen und 150 eigenen Vertriebs- und Servicestationen. Als ein führender Hersteller von Baugeräten und Kompaktmaschinen bietet der Konzern seinen Kunden weltweit ein breites Produktprogramm, umfangreiche Service- und Dienstleistungsangebote sowie eine leistungsfähige Ersatzteilversorgung. Zur Wacker Neuson Group gehören die Produktmarken Wacker Neuson, Kramer und Weidemann. Das Leistungsangebot richtet sich vor allem an Kunden aus dem Bauhauptgewerbe, dem Garten- und Landschaftsbau, der Landwirtschaft, den Kommunen und der Recyclingbranche sowie an Bahnbetriebe und Industrieunternehmen. Der Konzern erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz von 1,9 Mrd. Euro und beschäftigt über 6.000 Mitarbeiter weltweit. Die Aktie der Wacker Neuson SE wird im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt (ISIN: DE000WACK012, WKN: WACK01) und ist im SDAX der Deutschen Börse gelistet.